

VSK Erzgebirge:

Vor- und Zwischenrunden im Regional-Pokal abgeschlossen

Bei den Damen gingen 15 Mannschaften in fünf Gruppen an den Start. Wie beim Pokal üblich, gab es natürlich Überraschungen. So siegte Zwönitz über den amtierenden Meister Bockau. Pokalverteidiger Gersdorf qualifizierte sich mit einem mühsamen 26:24 im dritten Satz gegen Breitenbrunn für das Finale und Erzg. Aue schaffte es als einziger Vertreter der EGK unter die letzten Fünf. Qualifiziert haben sich : **SV Schneeberg, Erzg. Aue, Zwönitzer HSV I, SSV B-W Gersdorf und TV 1875 Pockau**

Bei den Herren waren es 22 Teams, die in sieben Gruppen antraten (Zschopau V hatte ein Freilos). Die Vorrunde überstanden sechs Mannschaften der EGL und Gornsdorf als Vertreter der 1.EGK-Mitte.

Dann folgte die Zwischenrunde mit drei Gruppen zu je drei Teams.

Am schwersten hatten es die Bockauer, sie mussten in der Vorrunde gegen den Zweitplatzierten der EGL Thalheim antreten und siegten, ebenso schlugen sie deutlich mit 2:0 den Tabellenführer der EGL Zschopau IV.

Drebach/Venusberg I hatte sich das Spiel gegen die WSG SZB Wildenau I (z. Z. Tabellenletzter der EGL) leichter vorgestellt. Doch Wildenau spielte groß auf und beide Teams schenkten sich nichts, erst im fünften Satz fiel die Entscheidung zugunsten von Drebach denkbar knapp mit 15:13. Pokalverteidiger Antonsthal hatte nur in der Vorrunde mit den kampfstarken Albernauern Probleme, löste es aber und in der folgenden Zwischenrunde lies Antonsthal nichts anbrennen.

Finale Herren:

SV Antonsthal, SV Bockau und VV Drebach/Venusberg I

Bei den Mixmannschaften ist Wildenau der Pokalverteidiger. In den sechs Gruppen ging es am buntesten zu. So schaltete Wildenau den amtierenden Meister Gersdorf aus. Von Brünlos, als Tabellenführer der EGL, hatte man die Qualifikation sowieso erwartet, ebenso von Zwönitz. Dagegen stand Gornsdorf I als Vertreter der 1.EGK-Mix nicht auf dem Plan und am wenigsten hatte man mit Beutha (2.EGK-Mix) gerechnet. Dazu kommt noch ein neues Team aus Lichtenstein, das zum ersten Mal mitspielte und sich auch durchsetzte.

Finale: Zwönitzer HSV, Lichtenstein, WSG SZB-Wildenau, TSV Gornsdorf I, TSV 1957 Beutha und TSV Brünlos

Bei den Oldies gab es keine Qualifikation, alle gemeldeten Mannschaften starten.

Die Finals finden in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg statt.

Damen + Oldies am 16.03.2019

Herren + Mix + Herren Winterpokal am 17.03.2019